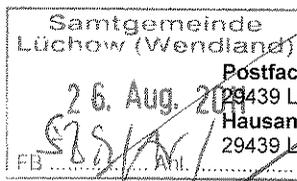




Landkreis Lüchow-Dannenberg

Der Landrat



Postfachanschrift

29439 Lüchow (Wendland), Postfach

Hausanschrift

29439 Lüchow (Wendland), Königsberger Straße 10

Telefon Vermittlung

05841/120-0

Telefon Durchwahl

05841/120-376

Telefax

05841/120-379

Internet

www.luechow-dannenberg.de

E-Mail

landrat@luechow-dannenberg.de

Datum

26. August 2011

An die Herren Samtgemeindebürgermeister
Jürgen Meyer
Hubert Schwedland
Friedrich-Wilhelm Schröder
o.V.i.A.

Bemühungen des Landkreises Lüchow-Dannenberg zur Teilnahme am sogenannten Zukunftsvertrag des Landes Niedersachsen

Sehr geehrte Herren Samtgemeindebürgermeister,

der Kreistag des Landkreises Lüchow-Dannenberg hat in seiner Sitzung am 05.07.2011 einen Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am sogenannten Zukunftsvertrag gefasst. Dabei soll das Konzept der Eigenentschuldung gewählt werden. Dies bedeutet, dass der Landkreis Lüchow-Dannenberg in einer bis 2020 angelegten Finanzplanung den schlüssigen Nachweis erbringen muss, dass ab 2013 ausgeglichene Haushalte erreicht werden können.

Eine derart weittragende Absicht ist angesichts der bekannten Haushaltslage des Landkreises ohne Beteiligung der samtgemeindlichen und gemeindlichen Ebene nicht vorstellbar. Den gefassten Beschluss des Kreistages füge ich zur Information hier nochmals als Anlage bei. Unter Ziffer 3 dieses Beschlusses wird darin festgelegt, dass Kreisumlageerhöhungen vermieden werden und stattdessen eine Veränderung der Finanzierung der Jugendhilfe (Kindertagesstätten und Jugendzentren) angestrebt werden soll.

In persönlichen Gesprächen mit Ihnen – insbesondere bei Herrn Samtgemeindebürgermeister Jürgen Meyer – hatte ich den Eindruck gewonnen, dass Sie nicht zuletzt aus Gründen der Transparenz und Klarheit dieses Modell nicht favorisieren können und stattdessen eher –wenn überhaupt– die direkte Erhöhung der Kreisumlage für richtig halten würden. Dementsprechend sieht ein erstes Finanzierungskonzept der Kreisverwaltung eine Kreisumlageerhöhung bei den Mitgliedsgemeinden um 4 Punkte vor. Dieses erste Konzept liegt Ihnen mittlerweile als Unterlage für die anstehende HVB-Runde vor. Eine Besprechung mit den Fraktionsvorsitzenden im Kreistag am 25.08.2011 hat jedoch den Beschluss des Kreistages vom 05.07.2011 nochmals besonders betont. Um dem Kreistagsbeschluss gerecht zu werden, der vorsieht, dass die Kreisverwaltung bis zur Sitzung des Kreistages am 26.09.2011 eine endgültige und abgestimmte Beschlussvorlage vorzulegen hat, darf ich Sie jetzt hiermit bitten, mir möglichst kurzfristig schriftlich verbindlich mitzuteilen, ob Ihre Samtgemeinde vom Grundsatz her

- bereit sein wird, die bestehenden Finanzierungsvereinbarungen zur Jugendhilfe zu ändern. Dort ist bisher eine Finanzierung von 75 % Landkreis und 25 % Samtgemeinden vorgesehen. Zur Deckung des notwendigen Finanzbedarfes für die Haushaltskonsolidierung zum Zukunftsvertrag wäre eine Veränderung etwa auf eine hälftige Finanzteilung (also 50 zu 50) notwendig. Dies würde einer Haushaltsverbesserung beim Landkreis von gut 1 Mio. Euro entsprechen.

- bereit sein wird, einen Rückzug des Landkreises aus der Trägerschaft des Naturparks Elbufer-Drawehn in der Form zuzustimmen, dass der Naturpark künftig kein hauptamtliches Personal mehr tragen wird und die derzeitigen Arbeiter des Naturparks vom Grundsatz her in die samtgemeindlichen Bauhöfe integriert würden.
- bereit sein wird, bei einem möglichen Rückzug des Landkreises Lüchow-Dannenberg aus der Elbtalaue-Wendland-Touristik GmbH die bisherigen Gesellschaftsanteile des Landkreises für die Zukunft ganz oder teilweise zu übernehmen.

Einzelheiten und das detailliert zu findende Prozedere müssten dann untereinander noch abgestimmt und festgelegt werden. Zur Stunde geht es mir um die grundsätzliche Erklärung Ihrer Samtgemeinde zur Bereitschaft zu diesen Schritten. Die Erklärung ist ggfls. unter Beteiligung Ihrer Samtgemeindeausschüsse herbeizuführen. Ich danke sehr für Ihre freundlichen Bemühungen und bitte um schnellstmögliche Erledigung, da es für die Meinungsbildung zum Kreistag am 26.09.2011 keine Zeit zu verlieren gilt. Ich darf darauf hinweisen, dass natürlich bis dahin die Dinge auch nochmals in einer Bürgermeisterdienstversammlung erörtert werden sollen. Ein Termin dafür kann noch nicht genannt werden, da dieser auch von den hier erbetenen Erklärungen abhängig ist.

Mit freundlichem Gruß



Jürgen Schulz
Landrat

Ergebnisse der Sitzung:

Kreistag vom 05.07.2011, Zernien, Gasthaus "Zur Deutschen Eiche"

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 18:46 Uhr

6	Beratung und Beschluss eines Antragsverhaltens gegenüber dem Land Niedersachsen zum Hesse-Gutachten und zum Zukunftsvertrag vom 17.12.2009 - Antrag auf Eigenkonsolidierung auf Basis der Sitzungsvorlage Nr. 2011/097 vom 04.05.2011 sowie ergänzend hier beiliegender modifizierter Beispielsrechnung	2011/131
---	--	----------

geändert beschlossen Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 6 Enthaltung: 5

Eingang von KTA Dehde per Mail am 04.07.2011 um 13:00 Uhr:

Antrag der Fraktion der SPD, CDU, FDP und UWG

In den vergangenen Jahren hat der Landkreis Lüchow-Dannenberg viele legale Möglichkeiten ausgeschöpft, seine Haushaltskonsolidierung voranzutreiben.

In der Zukunftsvertrag genannten gemeinsamen Erklärung der Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Spitzenverbände und der Niedersächsischen Landesregierung sieht der Kreistag nicht zuletzt wegen der Einbindung der kommunalen Interessenvertretung in die Entscheidungen die Wahrscheinlichkeit transparenter und seriöser Entscheidungen als gegeben.

Der Kreistag beschließt:

1. Gemäß Ziffer 5 des Zukunftsvertrages vom 17.12.2009 wird ein Antrag auf Unterstützung zur Entschuldung gestellt, der das Ziel hat, die eigene dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises wiederherzustellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt mit anderen kommunalen Einheiten innerhalb und außerhalb des Landkreises so schnell wie möglich in Kooperationsgespräche einzutreten, die die Antragstellung nach 1. befördern. Grundlage hierfür sind zahlreiche vorliegende Untersuchungen und Gutachten.
3. Der Landkreis unterstützt die kreisangehörigen Kommunen ggf. bei einer eigenen Antragstellung. Im Sinne eines partnerschaftlichen Umgangs sollen Instrumente wie Kreisumlageerhöhungen vermieden werden. Für eine angemessene Beteiligung der gemeindlichen Ebene kommt eine den allgemeinen Regelungen der Finanzierung von Kindertagesstätten entsprechende Finanzverteilung in Betracht.
4. Kürzungen im Bereich der schulischen und musischen Bildung finden nicht statt. Die Verwaltung wird gebeten, eine Vorlage zu erarbeiten, aus der die Notwendigkeit einer eigenen Struktur für Naturparke hervorgeht. Sofern diese nicht gegeben ist sind entsprechende Strukturen aufzulösen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt gegenüber dem Land Niedersachsen zu vertreten, dass aus Ziffer 9 des Vertrages Strukturhilfen für die Zukunftsfähigkeit des Landkreis Lüchow-Dannenberg zu gewähren sind. Dabei sind als Mindestpositionen zu vertreten:
 - a. Die Ertüchtigung der Schulzentren in Lüchow und Dannenberg nach vorliegenden Planungen
 - b. Der Ausbau der Vorschläge aus dem Verkehrsgutachten B 216/ B 248
 - c. Die Ertüchtigung und dauerhafte Sicherung der Bahnlinie Lüneburg-Dannenberg und deren Fortführung darüber hinaus.
 - d. Die Aufnahme des Landkreises Lüchow-Dannenberg als Bestandteil der Metropolregion Hamburg in den HVV
6. Die Verwaltung wird beauftragt, zur September-Sitzung des Kreistages eine nach diesen definierten Vorgaben - mit der gemeindlichen und samtgemeindlichen Ebene erörterte - Finanzplanung für die Jahre 2012, 2013, 2014 vorzulegen, die einen ausgeglichenen Haushalt ermöglicht/ausweist. Diese Vorlage soll nach Freigabe durch den Kreistag dann Grundlage für die Verhandlungen beim Land Niedersachsen sein.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja-Stimmen: 23, Nein-Stimmen: 6, Enthaltungen: 5